



J'ACCUSE

Regie	Roman Polanski
Mit	Jean Dujardin, Louis Garrel, Emmanuelle Seigner, Olivier Gourmet, Mathieu Amalric, Vincent Perez, Melvil Poupaud, Vincent Grass
Land, Jahr	FR, 2019
Kinostart	13.02.2020
Format, Dauer	Flat - 1:1.85, 132 Minuten
Suisa-Nr.	1013.462
Homepage	https://frenetic.ch/de/katalog/detail/jaccuse-1174/

Die bildgewaltige und hochaktuelle Inszenierung der Dreyfus-Affäre, die vor 120 Jahren Frankreich zutiefst erschütterte und in Emile Zolas Zeitungsartikel «J'accuse» gipfelte. Zweifach ausgezeichnet an den Filmfestspielen Venedig und brillant besetzt mit Oscar-Preisträger Jean Dujardin.

Inhalt

1894 wird der französische Offizier Alfred Dreyfus (Louis Garrel) angeklagt, zugunsten Deutschlands Militärgeheimnisse verraten zu haben, und nach Guyana verbannt. Vier Jahre später deckt der Schriftsteller Emile Zola in einem Zeitungsartikel auf, dass ein Unschuldiger verurteilt wurde, weil er jüdischen Glaubens ist. Die Affäre, welche ganz Frankreich in Atem hält, wird aus dem Blickwinkel von Georges Piquart (Jean Dujardin) erzählt, einem Offizier, der zum Chef des Geheimdienstes ernannt wurde. Er erkennt die Falschheit der Anschuldigungen gegen Dreyfus und beginnt Nachforschungen anzustellen. Dabei gerät er in ein gefährliches Labyrinth aus Verrat, Korruption und Antisemitismus, das nicht nur seine Ehre, sondern auch sein Leben in Gefahr bringt. Roman Polanski gibt Jean Dujardin eine beeindruckende Rolle in einem Film, der die Aktualität von Fake News eindringlich in Erinnerung ruft.

Festivals

La Biennale di Venezia 2019 - Competition Grand Jury Prize
La Biennale di Venezia 2019 - FIPRESCI Prize

Pressestimmen

„Ein dichter, aufregender Thriller. Jede Aufnahme ist wie ein Gemälde und bleibt haften.“
COOP ZEITUNG

Ein Justizkrimi von beklemmender Aktualität.
WELTWOCH

Roman Polanskis Film zeigt: Die Affäre Dreyfus ist immer noch aktuell.
ZÜRITIPP

„J'accuse“: Das Plädoyer ist auch als Film eine Wucht.
PS

Inhaltlich präzise, detailliert ausgestattet und brillant besetzt.
TELE